

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	III
---------------	-----

## A. DIDAKTISCHE GRUNDLEGUNG

<b>1. Grundfragen lernzielorientierter Curriculumentwicklung (Lothar Reetz)</b>	
1.1 Problemstellung .....	A/ 1
1.2 Das Relevanzproblem .....	A/ 2
1.3 Formulierung und Klassifizierung von Lernzielen .....	A/ 4
1.3.1 Operationalisierung und Konkretisierung von Lernzielen .....	A/ 4
1.3.2 Klassifizierung von Lernzielen .....	A/ 6
1.4 Praktische Curriculumentwicklung vor dem Hintergrund der Kontroverse offene — geschlossene Curricula .....	A/ 9
1.4.1 Wissenschaftstheoretische Positionen .....	A/ 9
1.4.2 Typen offener und geschlossener Curricula .....	A/10
1.4.3 Postulate praktischer Curriculumentwicklung .....	A/11
Anmerkungen zu 1. ....	A/13
<b>2. Fachdidaktische Überlegungen zum Curriculum Betriebsorganisation (Lothar Reetz)</b>	
2.1 Curriculumentwicklung in einer neuen Institution .....	A/15
2.2 Die Orientierung der Ausbildung am Qualifikationsbegriff .....	A/17
2.2.1 Tendenzen der Dequalifizierung im Beruf des kaufmännischen Sachbearbeiters .....	A/17
2.2.2 Konsequenzen für den Qualifikationsbegriff .....	A/18
2.3 Die fachdidaktische Umsetzung des Qualifikationsbegriffs .....	A/19
2.3.1 Die Bestimmungsfaktoren des Lernzielsystems .....	A/19
2.3.2 Zur Problematik der wissenschaftlichen Organisationslehre .....	A/20
2.3.3 Spezifische Qualifikationsanalyse (Ergebnisse einer Expertenbefragung) .....	A/23
Anmerkungen zu 2. ....	A/28
<b>3. Didaktisch-methodische Einführung zum Curriculum Betriebsorganisation (Jürgen Beiler, Lothar Reetz, Wolfgang Seyd)</b>	
3.1 Hinweise zur Arbeit mit den Unterrichtsentwürfen .....	A/31
3.2 Übersicht über Themen und Lernziele .....	A/32
3.2.1 Grundbegriffe der Betriebsorganisation .....	A/32
3.2.2 Aufbauorganisation .....	A/32
3.2.3 Ablauforganisation .....	A/33
3.2.4 Organisation als Sozialsystem .....	A/34
3.3 Basistext für das Gesamtkurriculum .....	A/34
3.3.1 Verschiedene Aspekte des Organisationsbegriffs .....	A/34
3.3.2 Aufbau- und Ablauforganisation .....	A/35
3.3.3 Das organisatorische Gleichgewicht (Über- und Unterorganisation) .....	A/36
3.3.4 Organisation als Sozialsystem .....	A/36
Anmerkungen zu 3.3 .....	A/37

## B. UNTERRICHTSENTWÜRFE MIT FALLSTUDIEN UND UNTERRICHTSMATERIAL

Vorschläge für den Unterrichtsverlauf, Fallstudien mit Interpretationsergebnissen und Schlußfolgerungen, Aufgaben mit Lösungsvorschlägen, Demonstrationstexte  
(Jürgen Beiler, Winfried Krahwinkel, Johannes von Mirbach, Lothar Reetz,  
Günter Reinhard, Wolfgang Seyd)

### UE 1. GRUNDBEGRIFFE DER BETRIEBSORGANISATION

UE 1.1 Notwendigkeit und Begriff von betrieblicher Organisation .....	B/ 1
UE 1.2 Unterscheidung von Aufbau- und Ablauforganisation .....	B/ 5
UE 1.3 Formale und informale Organisation .....	B/ 9
UE 1.4 Organisatorisches Gleichgewicht .....	B/ 13

### UE 2. AUFBAUORGANISATION

UE 2.1 Stellenbildung .....	B/ 17
UE 2.2 Stellenbildung (Anwendung), Stellenplan .....	B/ 29
UE 2.3 Stellenbeschreibung .....	B/ 35
UE 2.4 Stellenbeschreibung (Anwendung) .....	B/ 43
UE 2.5 Abteilungsbildung .....	B/ 49
UE 2.6 Organigramm .....	B/ 55
UE 2.7 Leitungssysteme .....	B/ 59
UE 2.8 Organigramm (Anwendung) .....	B/ 67

### UE 3. ABLAUFORGANISATION

UE 3.1 Ziele und Aufgaben in der Arbeitsablauforganisation .....	B/ 71
UE 3.2 Arbeitsablaufdiagramm .....	B/ 77
UE 3.3 Arbeitsablaufdiagramm (Anwendung) .....	B/ 83
UE 3.4 Techniken zur Darstellung von Arbeitsabläufen .....	B/ 89
UE 3.5 Methoden der Organisationsarbeit (Überblick) .....	B/ 95
UE 3.6 Methoden der Organisationsarbeit: Ist-Aufnahme .....	B/ 99
UE 3.7 Methoden der Organisationsarbeit: Ist-Aufnahme und Soll-Konzeption .....	B/107

### UE 4. ORGANISATION ALS SOZIALSYSTEM

UE 4.1 Organisation als Sozialsystem .....	B/113
UE 4.2 Soziale Organisation: Konfliktentstehung und -vermeidung .....	B/117
UE 4.3 Soziale Organisation: Teamarbeit I .....	B/123
UE 4.4 Soziale Organisation: Teamarbeit II .....	B/129
UE 4.5 Organisations-Entwicklung .....	B/133

## C. FACHLICHE INTERPRETATIONSHILFEN ZUR PLANUNG UND GESTALTUNG DER UNTERRICHTSEINHEITEN

(Jürgen Beiler, Winfried Krahwinkel, Johannes von Mirbach, Lothar Reetz,  
Günter Reinhard, Wolfgang Seyd)

### 1. GRUNDBEGRIFFE DER BETRIEBSORGANISATION

Zu UE 1.1 Notwendigkeit und Begriff von betrieblicher Organisation .....	C/ 1
Zu UE 1.2 Unterscheidung von Aufbau- und Ablauforganisation .....	C/ 2
Zu UE 1.3 Formale und informale Organisation .....	C/ 3
Zu UE 1.4 Organisatorisches Gleichgewicht .....	C/ 4

## **2. AUFBAUORGANISATION**

Zu UE 2.1/2.2 Stellenbildung / Stellenplan .....	C/ 6
Zu UE 2.3/2.4 Stellenbeschreibung .....	C/ 7
Zu UE 2.5 Abteilungsbildung .....	C/ 9
Zu UE 2.6 Organigramm .....	C/ 9
Zu UE 2.7 Leitungssysteme .....	C/11
Zu UE 2.8 Organigramm (Anwendung) .....	C/12

## **3. ABLAUFORGANISATION**

Zu UE 3.1 Ziele und Aufgaben in der Arbeitsablauforganisation .....	C/14
Zu UE 3.2–3.4 Arbeitsablaufdiagramm und andere Techniken zur Darstellung von Arbeitsabläufen .....	C/15
Zu UE 3.5–3.7 Methoden der Organisationsarbeit .....	C/17

## **4. ORGANISATION ALS SOZIALSYSTEM**

Zu UE 4.1 Organisation als Sozialsystem .....	C/20
Zu UE 4.2 Soziale Organisation: Konfliktentstehung und -vermeidung .....	C/23
Zu UE 4.3/4.4 Soziale Organisation: Teamarbeit .....	C/24
Zu UE 4.5 Organisations-Entwicklung .....	C/25

Kein Pardon für einsame Entschlüsse .....

C/28

## **D. EVALUATION DER LERNZIELE**

### **Ergebnisbericht zur Evaluation der Lernziele im Fachgebiet Betriebsorganisation (Wolfgang Seyd)**

1. Begründung und Darstellung der Untersuchung .....	D/ 1
2. Darstellung und Interpretation der Befragungsergebnisse .....	D/ 1
2.1 Einschätzung der Erforderlichkeit einer Vermittlung betriebsorganisatorischer Kenntnisse und Fertigkeiten an Bürokaufleute .....	D/ 2
2.2 Interpretation der Erforderlichkeitseinschätzung .....	D/ 4
2.2.1 Arbeitsplatzbezogene versus arbeitsplatzübergreifende Qualifikationen .....	D/ 5
2.2.2 Sach- und Sozialkompetenz .....	D/ 6
2.2.3 Komplexität der Qualifikationen .....	D/ 6
2.3 Darstellung und Interpretation der Ergebnisse zu den Fragen 1.1 bis 5. im Zusammenhang mit den Ergebnissen zum Fragenkomplex 6 .....	D/ 7
2.3.1 Beruf des Befragten .....	D/ 7
2.3.2 Tätigkeit des Befragten .....	D/ 7
2.3.3 Wirtschaftsbereich, zu dem der Betrieb des Befragten gehörte .....	D/ 8
2.3.4 Branche, zu der der Betrieb des Befragten gehörte .....	D/ 8
2.3.5 Alter des Befragten .....	D/ 8
2.3.6 Geschlechtszugehörigkeit des Befragten .....	D/ 8
2.3.7 Betriebsgröße (Kriterium: Mitarbeiterzahl) .....	D/ 9
2.3.8 Vorhandensein einer Organisationsabteilung in den Betrieben der Befragten .....	D/10
2.3.9 Gesamteinschätzung des Fachgebietes Betriebsorganisation .....	D/10
2.3.10. Einschätzung des Anteils der Betriebsorganisation an den Ausbildungsinhalten für den Bürokaufmann .....	D/11

2.3.11 Abteilungen, in denen Bürokaufleute beschäftigt sind .....	D/12
2.3.12 Kontakt der Bürokaufleute mit organisatorischen Fragen .....	D/13
2.3.13 In Betriebsorganisation zu vermittelnde Grundeinstellung .....	D/13
3. Konsequenzen der Untersuchung .....	D/14
Anmerkungen zum Ergebnisbericht .....	D/14
Fragebogen zur Expertenbefragung .....	D/15
Ergebnisse des Studentenratings .....	D/17
Bemerkungen der Experten zum Umfang des Fachgebietes Betriebsorganisation innerhalb der wirtschaftlichen Fächer (Frage 3) .....	D/19
Zur Erstellung des Ergebnisberichtes herangezogene Literatur .....	D/19
Gesamtliteraturverzeichnis .....	D/21
Kurzbiographien der Autoren .....	D/27